

Einladung

In Deutschland stehen umfangreiche Daten aus dem Gesundheitswesen zur Verfügung. Deren Nutzung zum Leistungs- und Qualitätsvergleich wird vorangetrieben. Auch in der Verbundforschung entstehen große Datenbestände mit Relevanz für Versorgung und Versorgungsforschung. Voraussetzungen und Möglichkeiten der Datennutzung rücken damit in das Blickfeld. In Kooperation mit der *Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen* (KGNW) e. V. befasst sich der Workshop mit der Messung und Bewertung von Datenqualität sowie der Nutzung von Routinedaten.

Am Donnerstag, dem 16.2.2006, werden Ergebnisse aus dem Projekt *Entwicklung, Umsetzung und Evaluation von Leitlinien zum adaptiven Management von Datenqualität* vorgestellt, gefördert durch die *Telematikplattform für medizinische Forschungsnetze* (TMF) e. V. In einem zweiten Block präsentieren sich weitere Ansätze und Konzepte aus Forschung und Versorgung.

Freitag, der 17.2.2006, ist dem Qualitätsmanagement mit Routinedaten gewidmet. Neben gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren wie dem strukturierten Qualitätsbericht werden weitere, vor allem an den Ergebnissen der Behandlung orientierte Konzepte vorgestellt. Ein Treffen der Projektgruppe *Routinedaten im Gesundheitswesen* der *Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie* (GMDS) e. V. schließt sich an.

Wir hoffen, dass Sie die Gelegenheit zum Besuch beider Tage nutzen und würden uns freuen, Sie in Essen begrüßen zu können.

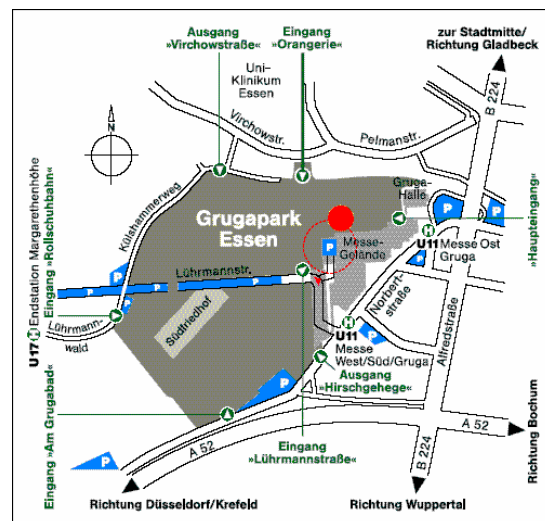
Prof. Dr. Saskia Drösler, Hochschule Niederrhein
Sebastian Claudius Semler, TMF e. V.
Priv.-Doz. Dr. Jürgen Stausberg, IMIBE Essen
Jan Wiegels, KGNW

Weiterführende Informationen

<http://www.tmf-ev.de/>
<http://www.ekmed.de/routinedaten/>
<http://www.kgnw.de/>

Ort

Blumenhof im Grugapark Essen, Rosensaal
Lührmannstr. 70, 45131 Essen



Der Blumenhof ist ohne Eintritt zum Grugapark erreichbar. Parallel findet die Messe HAUS UND GARTEN statt. Auch kostenpflichtige Parkplätze sind daher begrenzt.

Teilnahmegebühr

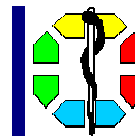
Die Veranstaltung ist für Mitglieder der GMDS und der TMF bei vorheriger Anmeldung kostenfrei, bei Nichtmitgliedschaft wird eine Teilnahmegebühr von 50 € erhoben.

Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde mit 15 Punkten für das Fortbildungszertifikat der Ärztekammer Nordrhein anerkannt.

Organisation

Priv.-Doz. Dr. Jürgen Stausberg
Universitätsklinikum Essen
Institut für Medizinische Informatik,
Biometrie und Epidemiologie (IMIBE)
Hufelandstr. 55, 45122 Essen
WWW: <http://www.uni-essen.de/imibe/>
Tel.: (0201) 723 4512/14, Fax: (0201) 723 5933
E-Mail: stausberg@uni-essen.de



Universitätsklinikum Essen

Institut für Medizinische Informatik,
Biometrie und Epidemiologie

Qualität medizinischer Daten in Forschung und Versorgung

– Workshop –

Telematikplattform für
Medizinische Forschungsnetze e. V.



Donnerstag 16. Februar 2006
Freitag 17. Februar 2006

Blumenhof im Grugapark Essen

Einladung und Programm

Donnerstag 16.02.2006

Messung und Verbesserung von Datenqualität

11:00 Begrüßung

Leitlinie zum Management von Datenqualität
Moderation: Johannes Drepper, TMF e. V.

11:15 Ergebnisse der Literatursichtung
Dorothea Weiland, MA, IMIBE

11:35 Indikatoren von Datenqualität
Dipl.-Inf. Michael Nonnemacher, IMIBE

11:55 Fallzahlplanung Source Data Verification
Priv.-Doz. Dr. Markus Neuhäuser, IMIBE

12:15 Mittagspause

13:15 Einsatz im Datenmanagement
Priv.-Doz. Dr. Jürgen Stausberg, IMIBE

13:35 Diskussion

Weitere Konzepte
Moderation: Jan Wiegels

13:55 Schnittstellen zwischen Dokumentationssystemen in Forschung und Versorgung
Gisela Antony, Kompetenznetz Parkinson, Marburg; Ralph Menke, Kompetenznetz Schizophrenie, Düsseldorf

14:30 Kaffeepause

15:00 Datenvalidierung im BQS-Verfahren: Ergebnisse des Probebetriebs
Burkhard Fischer, Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung, Düsseldorf

15:35 Monitoring in IITs - Problematik und Entwicklung von Lösungsstrategien
Dr. Beate Pfister, KKS Köln

16:10 Gute Datenqualität durch Motivation und Incentives
Paul Wenzlaff, Zentrum für Qualität und Management im Gesundheitswesen, Hannover

16:45 Zusammenfassung

17:00 Electric Paper lädt zu einem geselligen Beisammensein mit Brezel, Saft und Bier.

Freitag 17.02.2006

Qualitätsmanagement mit Routinedaten

09:00 Begrüßung

Moderation: Priv.-Doz. Dr. Jürgen Stausberg

09:15 Indikatoren zur Patientensicherheit
Prof. Dr. Saskia Drösler, Professur für Medizin, Medizin-Controlling und Informationssysteme, Hochschule Niederrhein, Krefeld

09:50 Qualitätsanalysen mit Routinedaten: Das Projekt QSR
Dr. Henner Schellschmidt, Wissenschaftliches Institut der AOK, Bonn

10:25 Kaffeepause

Moderation: Prof. Dr. Saskia Drösler

10:55 Harmonisierung der Dokumentationsverfahren zur externen Qualitätssicherung in NRW
Jan Wiegels, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

11:30 Routinedaten im epidemiologischen Krebsregister NRW
Dr. Volker Krieg, Prof. Dr. Hans-Werner Hense, Epidemiologisches Krebsregister Nordrhein-Westfalen, Münster

12:05 Qualitätsbericht: Was er leistet und was nicht
Dr. Peter Lütkes, Leiter Qualitätsmanagement u. med. Controlling, Universitätsklinikum Essen

12:40 Mittagspause

13:35 Versorgungsforschung und ambulante Routinedaten – Wunsch und Wirklichkeit
Dr. Guido Noelle, Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen, Köln

14:10 Treffen von Mitgliedern und Interessierten der Projektgruppe Routinedaten im Gesundheitswesen

15:30 Ende

Anmeldung

Ich nehme an der Veranstaltung teil am

☐

Donnerstag 16. Februar 2006

☐

Freitag 17. Februar 2006

und bin

☐

Mitglied der GMDS

☐

Mitglied der TMF

☐

kein Mitglied. Bei Anmeldung nach dem 31.1.2006 ist die Teilnahmegebühr von 50 € vor Ort zu zahlen.

Name:

Institution:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie pro Person ein Exemplar dieser Anmeldung ausgefüllt per Post oder Fax an:

Priv.-Doz. Dr. Jürgen Stausberg
Universitätsklinikum Essen
Institut für Medizinische Informatik,
Biometrie und Epidemiologie (IMIBE)
Hufelandstr. 55, 45122 Essen
Fax: (0201) 723 5933